

Internationales Spielwarenunternehmen hat in Sachen Audits die Nase vorn



ÜBERBLICK

Eines der weltweit größten Spielwaren- und Entertainment-Unternehmen war mit häufigen internen und externen Software-Audits konfrontiert. Diese Audits erforderten die Beantwortung zahlreicher Fragen mit globalem und regionalem Umfang zu den IT-Assets des Unternehmens und zu deren jeweiligen Eigenschaften. Die Flexera-Lösung war in der Lage, dank Normierung und Marktdaten schnell übersichtliche Berichte zu erstellen. Da die aktualisierten und bereinigten Assetdaten den Beteiligten sofort zur Verfügung standen, konnte das Unternehmen wieder Ressourcen für strategisch wichtige Initiativen freisetzen.



Die Herausforderung

Zu hoher Zeit- und Kostenaufwand für Audits

Mit einem Umsatz von über 5 Mrd. US-Dollar und 6.000 Mitarbeitern besitzt das international tätige Spielwaren-, Brettspiel- und Entertainment-Unternehmen einige der bekanntesten Marken in den jeweiligen Kategorien. Die IT-Mitarbeiter verwalten mehr als 7.000 Microsoft-Endgeräte und 1.500 Mac-Systeme von Apple.

Das IT-Personal war häufig mit internen und externen Audits konfrontiert. Diese erforderten die Beantwortung zahlreicher Fragen mit globalem und regionalem Umfang zu den IT-Assets des Unternehmens und zu deren jeweiligen Eigenschaften. Viele interne Beteiligte wandten sich an das IT-Team, um Antworten zu erhalten. Jeder

brauchte seine Daten fein säuberlich aufgeschlüsselt und in unterschiedlichen Formaten. Man suchte nach Lücken in den Umgebungen in Bezug auf die Anzahl der Lizenzen in den verschiedenen Regionen, Obsoleszenzen, Kompatibilität, die unkontrollierte Zunahme von Anwendungen auf Laptops sowie Softwarekompatibilität mit dem laufenden Windows-10-Migrationsprojekt. Dies erforderte viele Tage manueller Recherche nach Marktdaten, z. B. zum End-of-Life (EOL), damit Entscheidungen über Systeme getroffen werden konnten. Komplizierte Excel-Tabellen wurden verwendet, um verschiedene Bestandsquellen miteinander in Beziehung zu setzen.

Bei der Erfassung der Bestandsdaten war es sehr schwierig, die Ergebnisse aus verschiedenen

Bestandssystemen zu bereinigen und zur Analyse an einem Ort zusammenzuführen.



Die Lösung

Zusammenfassen, Vereinfachen und Anreichern von Systemdaten

Das Unternehmen beauftragte Flexera mit der Durchführung eines Proof of Concept (PoC), bei dem Bestandsdaten aus Microsoft System Center und JAMF erfasst wurden. Flexera war in der Lage, die beiden Quellen für Assetdaten in einem System zu konsolidieren, das die Daten zusammenfasst, vereinfacht und anreichert. Dabei kommt **Technopedia**® von Flexera zum Einsatz, die weltweit größte und zuverlässigste Quelle für IT-Assetdaten.

Das IT-Team des Spielwarenherstellers war überrascht, wie schnell die Normierung und komplexe Marktdaten Informationen liefern konnten, die zuvor in verschiedenen Quellen und bei unterschiedlichen Personen nicht leicht zu finden waren. So konnte man verschiedene Stakeholder mit den gewünschten Informationen versorgen. Zu diesem Zweck wurden visualisierte Microsoft-Power-BI-Berichte erstellt, in denen die ermittelten Daten mit Marktdaten angereichert wurden, die sonst nur sehr schwer zu beschaffen wären.

**DATEN VON
8.500
ENDPUNKTEN
WURDEN ERFOLGREICH
ERFASST UND ANGEREICHERT.**

„Früher waren mir interne Audits ein Dorn im Auge, aber mit (Flexera) sehe ich das jetzt entspannt. Dass wir den Stakeholdern die Informationen zur Verfügung stellen, für die sie früher zu uns gekommen sind, hat unsere Umsetzungs- und Innovationsfähigkeit grundlegend verbessert.“

IT-Manager

Prüfer, Sicherheitsadministratoren, Enterprise Architects und die Kundenserviceteams konnten mit den gleichen Daten arbeiten und regional und weltweit besser kommunizieren. Das Unternehmen war nun in der Lage, die Nachfrage nach lokalisierten Daten zu befriedigen. Das wiederum ermöglichte die Einführung von Kontrollen und die Verbesserung der Infrastruktur. Wichtige Inhalte der Power-BI-Berichte:

- Positionen im ausufernden Hardwaremodell mit Lebenszyklusdaten
- Abdeckung des Einsatzes von Endpunktsicherheits-Agents zur Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien
- Globale, regional getrennte Berichte
- Mit Windows 10 inkompatible Anwendungen



Die Ergebnisse

Audit-Kontrolle, mehr Ressourcen freigesetzt

Flexera hat dem Unternehmen geholfen, Audits leichter durchzuführen und sich optimal darauf vorzubereiten. Dadurch wurden Ressourcen im IT-Team freigesetzt, sodass es sich auf strategisch wichtigere Initiativen und die zur Unterstützung des Teams erforderliche Infrastruktur konzentrieren konnte. Audits finden zwar immer noch statt, aber sie werden mithilfe der Dashboards durchgeführt, die erstellt werden, wenn Flexeras Lösung die von den Bestandssystemen erfassten Daten aktualisiert und bereinigt hat.

STAKEHOLDER KONNTEN
**MIT DEN
GLEICHEN DATEN
ARBEITEN
UND
BESSER
KOMMUNIZIEREN.**

Vollständige
Transparenz für
alle IT-Assets

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

ÜBER FLEXERA

Mit den SaaS-basierten IT-Managementlösungen von Flexera profitieren große Unternehmen von einer schnelleren digitalen Transformation und steigern den Mehrwert ihrer IT-Investitionen. Wir unterstützen Unternehmen mit aussagekräftigen **IT-Daten** und umfassenden Einblicken in komplexe, hybride IT-Umgebungen. Durch diese einzigartige IT-Transparenz sind sie in der Lage, technologische Chancen bestmöglich zu nutzen. Außerdem stehen wir Unternehmen bei der **IT-Transformation** mit Tools zur Seite, die wertvolle Informationen über immer mehr Bereiche liefern. So können sie ihren hybriden IT-Bestand effizient verwalten, steuern und aufwerten.

Über 50.000 Kunden nutzen unsere Lösungen zur Optimierung des technologischen Mehrwerts, die von über 1.300 engagierten Mitarbeitern weltweit bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie online unter flexera.de